

	<p>Objekt: Kutscherglas</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 833</p>
--	---

Beschreibung

Fußbecher aus dickwandigem, farblosem Glas mit kleinen Luftblaseneinschlüssen, breiter Scheibenfuß, angesetzter, sich konisch weitender Schaft mit großer, eingestochener Luftblase. Die trichterförmige Kuppel schließt sich nahtlos an, Mündungsrand verwärmt und mit einem Fries aus großen, polierten Kugelungen verziert. Es handelt sich um ein Schnapsglas, auch als "Kutscherglas" bezeichnet, aus dem 18. Jahrhundert. Der Typ wurde in mehreren deutschen Glasregionen hergestellt (vgl. Joos, Emailbemalete und gravierte volkstümliche Gläser, 2017, Kat. 102, S. 142f.; Dexel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 208f., 211, S. 198f.). Für eine brandenburgisch-preußische Herkunft spricht der charakteristische Dekor sowie die Provenienz: Das Glas stammt aus dem Inventar von Schloss Schlobitten in Ostpreußen. Es wurde 1978 gemeinsam mit einem Pendant (Inv. Nr. 834) aus der Sammlung Dohna mit Mitteln der Deutschen Klassenlotterie angekauft.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik: Glas, farblos, geschliffen
Maße: Hauptmaß: Höhe: 13.00 cm Durchmesser: 7.80 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1800
wer
wo Mark Brandenburg

Schlagworte

- Branntwein
- Fußbecher
- Gasblase
- Glasschliff